

des verstorbenen Müller Lorenz Nyborg gehörigen Sachen, bestehend in Hausgeräthe, Kleidungsstücken, Wagen, Geschirr, Pferden, Kühen, und allerhand Vorrath zum Gebrauch öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, wozu Kauflustige und Zahlungsfähige eingeladen werden.

Slawikau den 6. September 1832.

Das Gerichts = Amt der Herrschaft
Slawikau.

Die Jagd zu Kornitz soll anderweitig meistbietend verpachtet werden, wozu ein einziger Termin auf den 15. September c. a. Nachmittags um 2 Uhr im Orte Kornitz auf dem Schlosse festgestellt, und Nachkustige mit dem Bemerk. höflichst eingeladen werden, daß so gleich nach geschehenem Zuschlage beim Termine Zahlung erfolgen muß.

Kornitz den 9. September 1832.

Die Administration.

Auctions = Anzeige.

Donnerstag den 13. d. M. Nachmittags von Ein Uhr an und folgende Tage, sollen auf der Langen = Gasse, im ehemaligen Kaufmann Pohlischen, jetzt Wein = Kaufmann Traubischen Hause, Parterre, verschiedene Möbel wobei ein neuer Kleiderschrank, Spiegel 2c. verschiedenes Hausgeräth, Eisenzeug, nebst 2 kupferne Kessel, mehrere große Kisten 2c. an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden, wozu Kauflustige ergebenst eingeladen werden.

A n z e i g e.

Für einen Deconomie = Eleven welcher die erforderlichen Schulkenntniße oder auch für einen Birtthschafts = Schreiber welcher einige Vorkenntniße der Landwirthschaft bereits besitzt, ist ein gutes Unterkommen, unter sehr vortheilhaften Bedingungen of =

fen, und hat sich der Eine oder der Andere an die Redaktion des Oberschl. Anzeigers deshalb, des Baldigsten, zu wenden.

Eine Brandweinblase von 120 Preuß. Quart ist billig zu verkaufen und eine nähere Nachweisung derselben durch die Redaktion des Oberschl. Anzeigers zu erfahren.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Bediente, findet sogleich, oder von Michälys an ein Unterkommen, bei dem Domino Brzesnitz bei Ratibor.

Brzesnitz, den 6. September 1832

So eben habe ich für meine Kleiderhandlung wiederum erhalten: seidene und buntgedruckte Damen = Tuch = Hüllen; so wie auch Mäntel und Hüllen von Circassien und Merino; ferner: Damen = Pelze, Reise = Leib = und Schlaf = Pelze für Herren, Flauschröcke, wattirte Tuch = Ueberschröcke, Mäntel, Beinkleider und Westen verschiedener Gattung; dann auch: wattirte Schlafbröcke sehr vollkommen und nach dem neuesten Geschmack gearbeitet; ferner: wattirte seidene und Luft = Bettdecken.

Zugleich empfehle ich Baumwollen = Watte die Tafel 10 Viertel lang und 5 1 Viertel Elle breit, die ich sowohl einzeln als im Duzend verkaufe.

Indem ich bei allen vorstehenden Artickeln die billigsten Preise verspreche, bitte ich ganz ergebenst um gefällige Abnahme.

Ratibor, den 7. September 1832.

Dzielniker.

Neuerdings empfang ich wieder neue ganz vorzüglich feine holländ. Wollharinge, so wie auch die ersten neuen Schottischen Haringe, und empfehle ich dieselben zur geneigten Abnahme, die billigsten Preise versichernd.

J. C. Weiß,
Oderstraße im Klingerschen Hause.